

Südbayerische ADAC BEBA 270 Kartslalom Meisterschaft 2020

Nachbericht vom 3. und 4. Lauf am 19. September 2020 bei der MSG Sonthofen

Nach dem erfolgreichen Auftakt der 270 Serie bei der SFG Trostberg-Kienberg vor 14 Tagen, veranstaltete die MSG Sonthofen auf ihrem vereinseigenen Gelände den dritten und vierten Lauf der südbayerischen ADAC BEBA 270 Kartslalom Meisterschaft. Erneut hatten die Veranstalter großes Glück mit dem Wetter. Dies bedeutete für alle Piloten identische und somit äußerst faire Bedingungen. Die MSG Sonthofen hatte bereits im August einen Schnuppertag für die neu geschaffene 270 Runde ausgerichtet. Hier konnten sich vor allem die neu dazu gekommenen Fahrerinnen und Fahrer bereits einen ersten Eindruck des großzügigen Areals machen.

Der MSG Sonthofen gilt unser Dank für eine rundum perfekt organisierte Veranstaltung. Man hat Wert auf jedes Detail gelegt. Gut angenommen wurde die von dem Sonthofener Vereinsmitglied Benjamin Kühnle entwickelte Smartphone App, in der immer zeitnah Ergebnisse und Startnummern veröffentlicht wurden. Nicht nur, dass es zeitgemäß ist, es hilft auch Ansammlungen vor den offiziellen Aushängen zu vermeiden.

Die vom ADAC zur Verfügung gestellten Karts waren perfekt vorbereitet und gewartet und die gefahrenen BEBA Slicks „Sportive Runner“ haben hervorragend gehalten. Damit alle Aktiven die gleichen Bedingungen haben, hat Valentin Morhammer – der die technische Betreuung der Karts übernommen hat – in der Begehungspause vor Beginn der ersten Veranstaltung der Klasse 3 auf beiden Karts neue Slicks aufgezo-

Der Start begann für die beiden jüngeren Altersklassen ab 8.30 Uhr. Da das Gelände der MSG unterschiedliche Möglichkeiten des Streckenaufbaus zulässt, durften sich die Piloten auf einen spannenden Veranstaltungstag mit unterschiedlichen Streckenführungen freuen. Mit dem bereits in Trostberg bewährten Startmodus - am Vormittag starten die Klassen 1 und 2, nachmittags die Klassen 3 und 4 - konnten coronabedingt die Abstandsregelungen gut umgesetzt werden und die Wartezeit wurde für alle Beteiligten deutlich verkürzt.

Der faire, aber auch anspruchsvolle Parcours wurde von den insgesamt 61 Startern gut gemeistert. Besonders erwähnenswert ist die überragende Leistung von Florian Kennerknecht in Klasse 2, der wie in Trostberg einen Doppelsieg einfahren konnte. Für die Verfolger wird es ein Mammutaufgabe, ihn vom ersten Platz zu verdrängen. Auch in den anderen Klassen kristallisieren sich die Favoriten für den Gesamtsieg heraus. Aber auch Neueinsteiger konnten Akzente setzen und in die Pokalränge fahren. Es bleibt weiterhin spannend. Der fünfte Lauf findet bereits am Samstag, den 03. Oktober beim MSC Ohlstadt statt. Wir freuen uns schon jetzt auf einen spannenden Wettkampf, bei dem zum ersten Mal auch Gaststarter zugelassen sind. Erste Anmeldungen liegen bereits vor. Dies zeigt, dass die Serie trotz der derzeitigen besonderen Situation und den hohen Auflagen für Veranstalter und Aktive gut angenommen wird.